

Freiheit?

Was ist Freiheit?

Das Gefühl „der Berliner“, die doch nur die West-Berliner waren? Und im Osten die armen Brüder und Schwestern? Unfrei.

Hatten die West-Berliner Freiheit? Die Frauen, die erst 12 Jahre vor der Maueröffnung ohne Erlaubnis des Ehemanns arbeiten durften? Die sogenannten Gastarbeiter, die nur den halben Lohn bekamen und dafür mehr arbeiten mussten? Die Schwulen, die sogar erst fünf Jahre nach dem Mauerfall nicht mehr unter dem § 175 leiden mussten?

Was ist Freiheit?

Freiheit ist Reichtum, aber nur wer Reichtum hat, hat auch die Freiheit. Zum Beispiel die, den einfachen Bürgern jetzt die Wohnungen luxuszusaniern oder sie gleich „freizusetzen“: Freiheit, juhu, nie wieder Miete zahlen! Und mit etwas Glück eine Matratze in der Obdachlosen-Notunterkunft.

Geld macht nicht glücklich heißt es. Armut schon?

Was ist Freiheit?

Freiheit ist, seine Meinung sagen zu können, ohne Angst vor Verfolgung. Aber niemand hört zu, niemanden interessiert die Meinung des Anderen. Weil längst alles überfrachtet ist, verdummt und hirngeleert. Durch BILD und RTL und Abendschau. Durch erschlagende Werbung, die keinen Millimeter mehr frei lässt.

Argumente sind nicht mehr wichtig, nur noch das Geschrei der Populisten, das so inhaltsvoll ist wie Waschmittelwerbung.

Noch weißer als weiß.

Was ist Freiheit?

Große Buchstaben am Hauptbahnhof, die meterhoch FREIHEIT BERLIN schreien? Bunt bemalt, aber trotzdem erdrückend? Ein künstlicher Mythos, speziell hier in Berlin, der sich in der einstigen Opferrolle der Stadt suhlt, um den Glanz der „Novemberrevolution“ zu verstärken. Ein Marketingbegriff, längst von der Werbung übernommen. Ausgeschlachtet. Morgen dann ein anderer.

Lächerlich.

Was ist Freiheit?

Etwa, dass jeder Mensch selber bestimmen kann, wie er leben möchte? Ohne den Zwang, irgendeinen Job anzunehmen, oder zwei, damit man seine Kinder ernähren kann und die Wohnungsmiete bezahlen? Ohne die scheelen Blicke der Nachbarn, wenn man mit Kippa herumläuft oder mit Kopftuch oder als Mann im Rock? Ohne Angst zu sein vor dem teutonischen Pöbel, weil man zufällig nicht hier geboren wurde? Akzeptiert und respektiert zu werden, selbst wenn man nicht super aussieht, selbstbewusst ist, oder reich.

Schön wärs.

Was ist Freiheit?

Nur eine leere Phrase. Und der Gedanke in einem kleinen Kopf.

Aber leider keine Realität.

